

Chavalon

Ein Projekt mit der bestverfügbaren Technologie und einem sehr hohen Wirkungsgrad, das rasch umgesetzt werden kann und geeignet ist, signifikant zur Versorgungssicherheit des Landes beizutragen.

Ein Gas- und Dampf-Kombikraftwerk

Die Centrale Thermique de Vouvry SA (CTV) beabsichtigt, am Standort Chavalon den Bau eines neuen Gas- und Dampf-Kombikraftwerks (GuD), das eine Leistung von 400 MWel hat und mit dem eine Jahresproduktion von 2 bis 3 TWh erzeugt werden kann, zu bauen. Dieses Kraftwerk mit hohem Wirkungsgrad würde die Sicherstellung einer flexiblen und vorausplanbaren Stromerzeugung ermöglichen, welche die Integration der neuen erneuerbaren Energien (neE) erleichtern würde. Dieses Projekt könnte einen signifikanten Beitrag zur Versorgungssicherheit des Landes leisten und ist somit ein integraler Bestandteil der Energiestrategie des Bundes.

Ein Standort mit einzigartigen Vorteilen

In einer Industriezone nahe der Erdgasleitung gelegen und an das Höchstspannungsnetz (HöS) angeschlossen, verfügt der Standort Chavalon über gewichtige Vorteile für die Errichtung eines Gaskraftwerkes. Dank einer Technologie auf höchstem Stand von Wissenschaft und Technik wird das Kraftwerk die maximal mögliche Abwärme zur Stromproduktion zurückgewinnen. Ein solches Stromerzeugungssystem, verbunden mit hocheffizienten Wärmepumpen, könnte es auch ermöglichen, Heizsysteme basierend auf fossilen Wärmeträgern zu ersetzen und würde eine exzellente Gesamtenergiebilanz erreichen - vergleichbar mit einem Kraftwerk mit Fernwärmeversorgung.

Auf höchstem technischen Niveau

Ein Gas- und Dampf-Kombikraftwerk (GuD) ist die sauberste Technologie der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen. Verglichen mit einem klassischen Kraftwerk ermöglicht ein Gas- und Dampf-Kombikraftwerk eine deutliche Senkung der CO₂- und NO_x (Stickoxide)-Emissionen, die nahezu völlige Beseitigung der Emissionen von Feinpartikeln und von SO₂ (Schwefeldioxid) sowie die signifikante Verringerung der nicht mehr nutzbaren Abwärme.



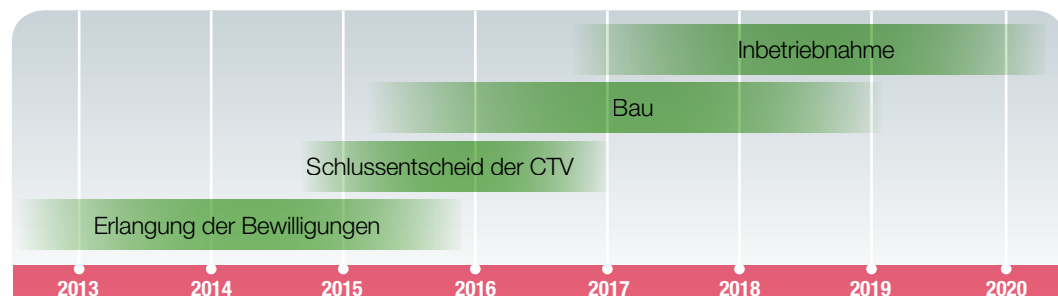
KONTAKTE

Centrale Thermique
de Vouvry SA
Case postale 570
1001 Lausanne

Tél. +41 (0)21 341 27 92
Fax +41 (0)21 341 27 99

info@chavalon.ch
www.chavalon.ch

Vorgesehene Planung



Wie funktioniert die Anlage?

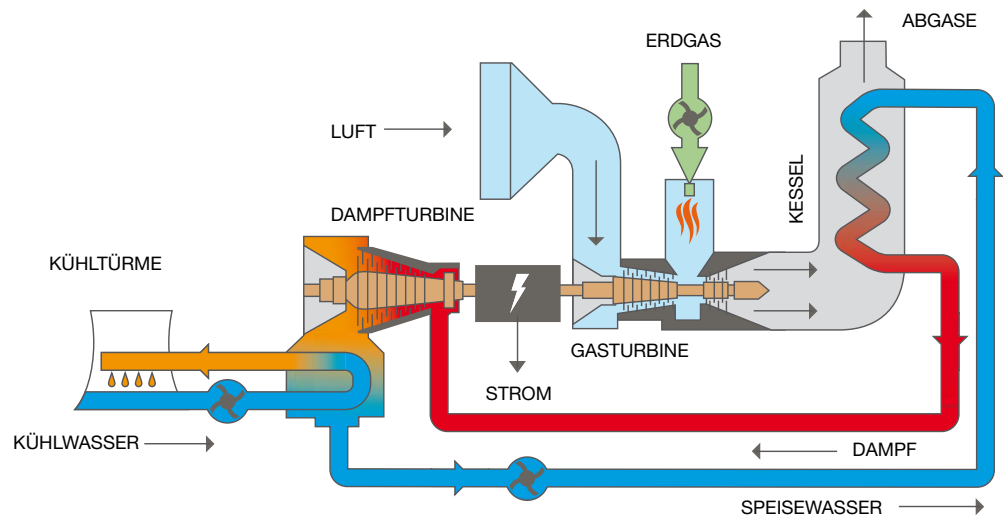
In einer Kombianlage erfolgt die Stromerzeugung in zwei Stufen.

Die erste Stufe erfolgt analog zu einem Flugzeugtriebwerk. Der Brennstoff wird verbrannt und gibt heisse Gase frei, die eine Gasturbine antreiben und Strom erzeugen. In der zweiten Stufe wird die Energie dieser heissen Gase vollständig zurückgewonnen und zusätzlichen Strom erzeugt. Durch die Kombination der beiden Zyklen kann ein Wirkungsgrad von über 58% erzielt werden, der bestmögliche Wirkungsgrad für Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Flexibilität und Zuverlässigkeit

Dank der für sie charakteristischen Flexibilität kann eine Kombianlage in verschiedenen Produktionsmodi betrieben werden und die Stromproduktion jederzeit dem Bedarf angepasst werden. Dadurch würde sie zu einer zuverlässigen und vorausplanbaren Ergänzung zur unregelmässigen Erzeugung der neuen erneuerbaren Energien (neE). Zudem würde das Kraftwerk Chavalon die Umweltauflagen voll erfüllen und die CO₂-Emissionen wären vollständig kompensiert.

Gas und Dampf-Kombiprozess



400 MW
Installierte Leistung

2-3 mia kWh
Jährliche
Stromproduktion

~ 500'000
Haushalte
Strombedarf

Inbetriebnahme möglich vor 2020

Für den Bau und die Inbetriebnahme des neuen Kombikraftwerkes ist mit rund 3 Jahren zu rechnen. Die Verlängerung der Erdgasleitung zwischen Chessel und Chavalon sowie die Anpassung der bestehenden HöS-Leitung werden gleichzeitig realisiert.

Während der Bauphase wird eine Grossbaustelle eingerichtet. Diese wird für die ganze Region einen bedeutenden direkten und indirekten wirtschaftlichen Nutzen bringen.

Der Betrieb der Anlage wird zahlreiche qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordern. Der endgültige Entscheid zum Bau des Kraftwerkes kann seitens CTV erst nach Abwicklung aller möglichen Einsprachen getroffen werden und nachdem sämtliche notwendigen Bewilligung erteilt worden sind.

Chavalon in Kürze...

Gesellschaft: Centrale Thermique de Vouvry SA (CTV)

Aktionäre: EOS Holding (95 %)
Romande Energie (5 %)